

Vorträge Johannes Gruetzke Retrospektive (Nürnberg, Feb–Mar 12)

Nürnberg, 12.02.–21.03.2012

Birgit Jooss, documenta Archiv

Expertengespräche im Rahmen der Ausstellung „Johannes Grützke. Die Retrospektive“ im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg
(23.11.2011-1-4.2012)

Johannes Grützke zählt zu den herausragenden Vertretern der zeitgenössischen gegenständlichen Malerei in Deutschland. Seine Retrospektive in der Reihe „Werke und Dokumente“ des Deutschen Kunstarchivs im Germanischen Nationalmuseum bietet erstmals einen umfassenden Überblick über all' seine Werkfacetten. Bislang wurde er vor allem als Maler wahrgenommen, jedoch geht sein künstlerisches Werk weit darüber hinaus. Neben Gemälden schuf er druckgraphische Werke, Pastelle, Plastiken, Buchillustrationen, literarische Arbeiten und Entwürfe für das Theater. Bis heute ist er als Redner, Schauspieler und musizierender „Erlebnisgeiger“ tätig. Einen besonderen Blick auf diesen außergewöhnlichen Künstler bieten die im Deutschen Kunstarchiv befindlichen persönlichen Dokumente, die die Werkschau ergänzen.

Die Autoren des Kataloges „Johannes Grützke. Die Retrospektive“ laden zu Expertengesprächen in der Ausstellung ein. Teil II:

Prof. Dr. Barbara Kaesbohrer
Johannes Grützke und das Theater
Sonntag, 12.02.2012 14:00 Uhr

Dr. Johannes Pommeranz
Abgründe der Seele. Johannes Grützke als Buchgestalter und Graphiker
Mittwoch, 29.02.2012 18:00 Uhr

Prof. Dr. Werner Hofmann
Johannes Grützke. Ein Historienmaler
Sonntag, 18.03.2012 14:00 Uhr

Zudem findet ein Künstlergespräch zwischen Prof. Johannes Grützke und Dr. Birgit Jooss statt:
Mittwoch, 21.03.20012 19:00 Uhr

Kontakt: Dr. Birgit Jooss, b.jooss@gnm.de oder Dr. Andrea Langer,
ausstellung@gnm.de, Tel: 0911 – 13 31 104.

Quellennachweis:

ANN: Vorträge Johannes Gruetzke Retrospektive (Nürnberg, Feb-Mar 12). In: ArtHist.net, 28.01.2012.

Letzter Zugriff 24.06.2025. <<https://arthist.net/archive/2622>>.